

# **Modulhandbuch Philosophie/Ethik für Lehramt an Gymnasien (Bachelor of Education)**

SPO 2017

Wintersemester 2020/21

Stand 06.08.2020

KIT-FAKULTÄT FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienplan .....</b>	<b>8</b>
<b>3. Aufbau des Studiengangs .....</b>	<b>9</b>
3.1. Orientierungsprüfung .....	9
3.2. Wissenschaftliches Hauptfach Philosophie/Ethik .....	9
<b>4. Module .....</b>	<b>10</b>
<b>5. Teilleistungen .....</b>	<b>20</b>

## Einleitung

### **Qualifikationsziele des Teilstudiengangs**

Der *B.Ed.* Teilstudiengang *Philosophie/Ethik* für das Lehramt an Gymnasien ist ein Studiengang, der den Studierenden die Möglichkeit bietet, das Fach Philosophie mit einem Schwerpunkt in der Ethik in seinen Grundlagen und in gewählten weiteren Modulen aufbauend und vertiefend zu studieren.

Es werden folgende Qualifikationsziele dieses Teilstudiengangs im Lehramt an Gymnasien am KIT erreicht:

1. Die Studierenden verfügen über einen um paradigmatische Einblicke erweiterten Überblick über Kontroversen, Probleme und Lösungsansätze der europäischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart.
2. Die Studierenden gehen wissenschaftlich abgesichert mit Texten um und sind in der Lage zu reflektierter Lektüre und Interpretation.
3. Die Studierenden gehen kompetent mit Fachliteratur um. Sie sind imstande, die systematischen Sachprobleme in den zu untersuchenden Texten analytisch zu rekonstruieren sowie hinsichtlich ihrer argumentativen Stärke zu beurteilen
4. In der Fachdidaktik kennen die Studierenden wichtige Arbeitsfelder und Methoden der Philosophiedidaktik; sie können Möglichkeiten philosophischer Bildung im schulischen Kontext reflektieren und kennen Wege, philosophische Themen und Problemstellungen philosophierend zur Sprache zu bringen.

### **Textkorpora und Differenzen zu anderen Studiengängen**

Die für die gesamte Geschichte der Philosophie relevanten Textkorpora und Forschungsgebiete sind zu umfassend und zu heterogen, als dass sie in einem auf drei Jahre angelegten Studiengang auch nur annähernd umfassend behandelt werden könnten. Im Hinblick darauf ist das Studium unvermeidlich exemplarisch angelegt. Für Unterrichtszwecke werden solche Beispiele ausgewählt, die insofern repräsentativ sind, als die Studierenden durch dieses exemplarische Studium einen fundierten Überblick über die systematischen Fragestellungen und die Problemgeschichte der europäischen Philosophie im Allgemeinen und die Moralphilosophie im Besonderen verfügen. Die spezifischen Differenzen zu anderen geisteswissenschaftlichen Studiengängen ergeben sich naturgemäß aus den unterschiedlichen Zuschnitt der Textkorpora, die in dem betreffenden Fach bevorzugt behandelt werden. Die Heterogenität der ihnen angehörenden Texte bedingt darüber hinaus gewisse methodische Differenzen.

### **Aufbau des Studiums**

Das Studium ist insofern forschungsnah, als Lektüre, Interpretation und kritische Analyse exemplarischer Texte und übergeordneter Fragestellungen mit derjenigen Phase beginnt, in der die Studierenden in einzelnen der genannten Teilfächer ein Aufbaumodul absolvieren. Mit den hier anzufertigenden Hausarbeiten zeigen die Studierenden, dass sie imstande

sind, die wissenschaftlichen Urteile, die sie sich zu dem von ihnen bearbeiteten begrenzten Thema gebildet haben, in wissenschaftlicher Prosa *lege artis* darzustellen. Die für den Aufbau dieser Kompetenzen erforderlichen gleichsam handwerklichen Fähigkeiten, d. h. die philosophisch-analytischen Methoden und Arbeitstechniken, haben die Studierenden zuvor in den Basismodulen des ersten Studienjahres kennen gelernt und, soweit dies ohne ein intensiveres Literaturstudium möglich ist, auch geübt. Das Verfassen kürzerer wissenschaftlicher Texte können sie in den Veranstaltungen der Aufbaumodule ohne Notendruck üben, indem sie als Studienleistungen Referate anfertigen und Hausaufgaben bearbeiten, die von den Lehrkräften kommentiert und bewertet, aber nicht benotet werden. Benotet wird lediglich die ein Aufbaumodul jeweils abschließende Hausarbeit zu einem Thema, das in mindestens einer der Lehrveranstaltungen, die in dem Modul besucht worden sind, verankert ist. In der Vertiefungsphase werden die Studierenden darauf vorbereitet, wie auf den von ihnen gewählten Gebieten ein wissenschaftlicher Vortrag und eine wissenschaftliche Abhandlung zu verfassen sind. Vornehmlich in Hauptseminaren, gelegentlich auch in Vorlesungen oder Kursen, lernen sie mit Bezug auf das für das betreffende Gebiet einschlägige Textkorpus, wie Forschungsfragen zu formulieren und zu beantworten sind. Durch eigene Referate und durch ihre Stellungnahmen zu den Referaten anderer üben sie dies unter Anleitung einer Lehrkraft.

### **Begriffsbestimmungen**

Der *B.Ed.* Teilstudiengang *Philosophie/Ethik* gliedert sich im Kernbereich in Phasen, denen bei einem Studium in der Regelstudienzeit die Studienjahre entsprechen. In der ersten (und zweiten) Phase sind zwei Basismodule zu absolvieren, in der zweiten (und dritten) Phase zwei Aufbaumodule und in der dritten, der Vertiefungsphase, schließlich zwei Vertiefungsmodule. Diese Abstufung drückt zugleich die innerhalb des Studienangebots bestehende Gliederung nach Modularten und damit verbundenen vorherrschenden Niveaustufen aus:

- **Basismodule** stehen am Anfang des Teilstudiengangs: Sie können absolviert werden, ohne dass zuvor andere Module absolviert sein müssten;
- **Aufbaumodule** setzen voraus, dass bestimmte Basismodule absolviert worden sind;
- **Vertiefungsmodule** schließen an diese Aufbaumodule an.

Als Lehrveranstaltungen werden im *B.Ed.* Teilstudiengang *Philosophie/Ethik* neben Vorlesungen und Kursen auch Übungen und Seminare angeboten.

- In **Vorlesungen** präsentieren die Lehrkräfte ihren Hörerinnen und Hörern ein Themengebiet im Überblick. Sie geben Anregungen zur eigenen Lektüre und Hinweise zur Vorbereitung auf die Modulprüfung in dem Modul, dem sie zugeordnet sind.
- **Kurse** sind Vorlesungen, die regelmäßig auch Interaktionen zwischen Lehrkraft und Studierenden enthalten.
- **Übungen**, die der Vertiefung und Anwendung der in einer Vorlesung präsentierten Wissensbestände dienen, können auch als Tutorien oder im Rahmen des Mentorenprogramms für Studierende im ersten Fachsemester von Akademischen Tutoren oder Tutorinnen durchgeführt werden.
- **Seminare** im ersten Studienjahr heißen *Proseminare*, solche im 2. und 3. Studienjahr (bzw. in den Aufbau- und Vertiefungsmodulen) heißen *Hauptseminare*. Für die Lehrform Seminar ist die aktive Beteiligung der Studierenden, vor allem in Gestalt von Referaten und Präsentationen, wesentlich (s. u. *Mitarbeit*).

Einzelne Lehrveranstaltungen können verschiedenen Modulen und auch verschiedenen Fächern zugeordnet sein, sie sind aber jeweils nur in einem Modul und in einem Fach anrechenbar. Eine „Mehrfachverwertung“ einzelner Lehrveranstaltungen und einzelner Prüfungsleistungen ist ausgeschlossen.

### **Kompetenzstufen**

Die fünf Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen (Erinnern bzw. Wissen – Verstehen – Anwenden – Analysieren – Beurteilen) sind in der geisteswissenschaftlichen Lehre nicht so voneinander getrennt, dass es in einigen Veranstaltungen nur um eine dieser Kompetenzen ginge, während die übrigen erst späteren Veranstaltungen vorbehalten blieben. Vielmehr kommt es in der Lehre von Anfang an auf alle fünf Stufen an. Das liegt unter anderem daran, dass der Gegenstand der Philosophie nicht in einer systematisch nach Niveaustufen oder sonst gleichsam logisch gegliederten Form vorliegt, sondern in Gestalt eines historisch gewachsenen Geflechts von Primär- und Sekundärquellen. Diese Quellen, die nicht nur, aber vor allem als Texte unterschiedlichster Provenienz vorliegen, müssen die Studierenden vom ersten Semester an nicht nur zur Kenntnis nehmen und, soweit irgend möglich, erinnern, sondern vor allem auch verstehen, in Beziehung zu- einander setzen und folglich anwenden, ferner analysieren und vor allem beurteilen.

Der Quellenbestand für die europäische Philosophie erfordert (wie oben dargelegt) ein exemplarisches Studium. Der Entwicklungserfolg von Studierenden im *B.Ed.*-Studiengang Philosophie/Ethik bemisst sich nicht danach, ob sie vom Erinnern bzw. Wissen über die übrigen vier Stufen schließlich zum Beurteilen gelangen, sondern ausschließlich danach, dass der Radius der von ihnen *lege artis* durchdrungenen exemplarischen Quellenbestände im Verlauf des Studiums schrittweise so erweitert worden ist, dass er am Ende als repräsentativ gelten kann. Wenn den Modulen in diesem Handbuch unter der Rubrik ‚Level‘ bestimmte Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen zugeordnet sind, dann wird damit lediglich die für die betreffende Modulprüfung vorherrschende Stufe angegeben.

### **Umfang von Hausarbeiten**

Bei Hausarbeiten beziehen sich die Umfangsangaben in Seiten auf Seiten mit durchschnittlich 1.800 Anschlägen (Zeichen). Sie betreffen stets den eigentlichen Text ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Bibliographie.

### **Mitarbeit in Lehrveranstaltungen**

(1) In Lehrveranstaltungen mit diskursivem Charakter und einer maximalen Teilnehmerzahl von in der Regel 30 Studierenden sowie in Lehrveranstaltungen, die der Aneignung praktischer Fähigkeiten dienen, wird, sofern dies zum Erreichen des Lernziels der Lehrveranstaltung förderlich ist, die Mitarbeit zum Erreichen des Lernziels der Lehrveranstaltung als Teil der Studienleistung festgesetzt, sofern dies in der Lehrveranstaltungsbeschreibung nicht anders vermerkt ist. Die Mitarbeit wird vom Prüfer mit „bestanden“ bewertet, falls die Beiträge der/des Studierenden die an sie/ihn zu stellenden Erwartungen ohne wesentliche Einschränkung entsprechen, mithin das im Modulkatalog festgelegte Lernziel aktiv durch diese gefördert wird (erfolgreiche Mitarbeit). Grundlage für diese Leistungsbewertung ist eine Gesamtschau sämtlicher Beiträge der/des Studierenden zu der Lehrveranstaltung unabhängig von ihrer Art (mündlich, schriftlich, praktisch oder eine Kombination aus diesen).

(2) Eine erfolgreiche Mitarbeit wird vermutet, wenn die/der Studierende mindestens an 80% der stattgefundenen Lehrveranstaltungsstunden teilgenommen hat. Bei einer Teilnahme an

weniger als 80% wird unabhängig von den Gründen der Nichtteilnahme vermutet, dass keine erfolgreiche Mitarbeit durch die/den Studierende/n erbracht wurde. Die vorstehenden Vermutungen sind durch den Prüfer im Wege einer Gesamtschau im Einzelfall widerlegbar. Hat die/der Studierende danach die Mitarbeit nicht bestanden, legt der Prüfer auf Wunsch der/des Studierenden fest, welche weiteren Beiträge ergänzend zur Teilnahme erfolgreich zu erbringen sind, soweit hierdurch noch eine erfolgreiche Mitarbeit erreicht werden kann.

(3) Bei einer Teilnahme an weniger als 60% der Lehrveranstaltungsstunden wird unabhängig von den Gründen der Nichtteilnahme vermutet, dass eine erfolgreiche Mitarbeit ausgeschlossen ist. Wendet sich die/der Studierende in einem solchen Fall an den Prüfer und hält dieser eine erfolgreiche Mitarbeit im Einzelfall dennoch für möglich, bedarf die Widerlegung dieser Vermutung sowie sodann die Festlegung der ergänzend zur Teilnahme zu erbringenden weiteren Beiträge des Einvernehmens der/s zuständigen Prüfungsausschussvorsitzenden.

### **Module und Prüfungen**

Das wissenschaftliche Hauptfach *Philosophie/Ethik* (als Teilstudiengang im Studiengang *B.Ed.* Lehramt an Gymnasien) besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 78 LP:

- |                                  |                     |
|----------------------------------|---------------------|
| 1. Ars Rationalis                | im Umfang von 10 LP |
| 2. Einführung in die Philosophie | im Umfang von 14 LP |
| 3. Theoretische Philosophie I    | im Umfang von 11 LP |
| 4. Theoretische Philosophie II   | im Umfang von 12 LP |
| 5. Praktische Philosophie I      | im Umfang von 11 LP |
| 6. Praktische Philosophie II     | im Umfang von 12 LP |
| 7. Fachdidaktik Philosophie I    | im Umfang von 05 LP |
| 8. Fachdidaktik Philosophie II   | im Umfang von 03 LP |

Die Orientierungsprüfung gemäß § 8 Abs. 1 besteht aus der Modulprüfung des Moduls „Ars Rationalis“.

### **Fristen für An- und Abmeldungen**

Es bestehen Fristen für die An- und Abmeldung zu Studienleistungen. Diese sind in den Prüfungsveranstaltungen der jeweiligen Studienleistungen wie auch bei den Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.

### **Formen des Leistungserwerbs bei Studienleistungen**

Für den Erwerb von Studienleistungen sind im Modulhandbuch alle für diese Teilleistung möglichen Formen des Leistungserwerbs aufgeführt. Studienleistungen müssen und dürfen also nur in den unter dem Punkt „Erfolgskontrolle“ aufgeführten Formen verlangt werden. Welche dieser Formen in den Lehrveranstaltungen konkret gefordert werden, ist in den Kommentaren zu den Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.

### **Notengebung**

Die Noten der Module gehen in die Fachnote mit einem Gewicht proportional zu den ausgewiesenen Leistungspunkten der Module ein. Die Fachnote für das wissenschaftliche Hauptfach *Philosophie/Ethik* errechnet sich aus einem nach den Leistungspunkten der einzelnen Module gewichteten Notendurchschnitt.

### **Zusatzleistungen**

Die Studierenden können Zusatzleistungen im Umfang von 30 LP aus dem Veranstaltungsangebot des KIT erwerben. Es wird empfohlen, Zusatzleistungen aus folgenden Bereichen zu erwerben:

- House of Competence (HoC)
- Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaften und Studium Generale (ZAK)
- Sprachenzentrum (SpZ)
- sowie aus dem gesamten Veranstaltungsangebot des Euklid-Studiengangs.

Die Zusatzleistungen gehen nicht in die Gesamt- und Modulnoten ein, werden aber im *Transcript of Records* aufgeführt und als Zusatzleistungen gekennzeichnet. Auf Antrag können die Zusatzleistungen auch in das Bachelorzeugnis aufgenommen und als Zusatzleistungen gekennzeichnet werden.

Für den Erwerb von Zusatzleistungen ist darauf zu achten, sich im Campus-Management-System für die entsprechenden Veranstaltungen unter der Rubrik „Zusatzleistungen“ anzumelden. Veranstaltungen, die hier nicht hinterlegt sind, können auf Antrag verbucht werden.

## Tabellarische Übersicht über den Teilstudiengang

1. Studienjahr	1. Semester	2 Basismodule		Fachdidaktik
	2. Semester	<p style="text-align: center;">Ars Rationalis (ARS)</p> <p><i>K: Ars Rationalis I</i></p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p><i>K: Ars Rationalis II</i></p> <p>Modulprüfung: Zwei Teilprüfungen: Klausur (90 min) und Argumentanalyse <b>Insgesamt: 10 LP</b></p>	<p style="text-align: center;">Einführung in die Philosophie (PHILO)</p> <p><i>V: Einführung in die Philosophie I</i> <i>S: Einführung in die Philosophie II</i></p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p><i>S: Einführung in die Philosophie III</i></p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) <b>Insgesamt: 14 LP</b></p>	<p style="text-align: center;">Fachdidaktik Philosophie I</p> <p><i>S+Ü: Philosophisches Schreiben und Reden</i></p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 8 Seiten) <b>Insgesamt: 5 LP</b></p>
2. Studienjahr	3. Semester	2 Aufbaumodule		
	4. Semester	<p style="text-align: center;">Praktische Philosophie I (PrakPhil I)</p> <p><i>K: Praktische Philosophie 1.1</i> <i>S: Praktische Philosophie 1.2</i></p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p><i>S: Praktische Philosophie 1.3</i></p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) <b>Insgesamt: 11 LP</b></p>	<p style="text-align: center;">Theoretische Philosophie I (TheoPhil I)</p> <p><i>K: Theoretische Philosophie 1.1</i> <i>S: Theoretische Philosophie 1.2</i></p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p><i>S: Theoretische Philosophie 1.3</i></p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) <b>Insgesamt: 11 LP</b></p>	<p style="text-align: center;">Fachdidaktik Philosophie II</p> <p><i>S: Textanalyse und Interpretation</i></p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 8 Seiten) <b>Insgesamt: 3 LP</b></p>
3. Studienjahr	5. Semester	2 Vertiefungsmodule		
	6. Semester	<p style="text-align: center;">Praktische Philosophie II (PrakPhil II)</p> <p><i>S: Praktische Philosophie 2.1</i> <i>S: Praktische Philosophie 2.2</i></p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p><i>S: Praktische Philosophie 2.3</i></p> <p>Modulprüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 min) <b>Insgesamt 12 LP</b></p>	<p style="text-align: center;">Theoretische Philosophie II (TheoPhil II)</p> <p><i>S: Theoretische Philosophie 2.1</i> <i>S: Theoretische Philosophie 2.2</i></p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p><i>S: Theoretische Philosophie 2.3</i></p> <p>Modulprüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 min) <b>Insgesamt 12 LP</b></p>	



### 3 Aufbau des Studiengangs

Pflichtbestandteile	
Orientierungsprüfung <i>Die Erstverwendung ist ab 01.10.2017 möglich.</i>	
Wissenschaftliches Hauptfach Philosophie/Ethik	78 LP

#### 3.1 Orientierungsprüfung

##### Hinweise zur Verwendung

Die Erstverwendung ist ab 01.10.2017 möglich.

Pflichtbestandteile	
M-GEISTSOZ-104025	Orientierungsprüfung 0 LP

#### 3.2 Wissenschaftliches Hauptfach Philosophie/Ethik

Leistungspunkte

78

Wahlpflichtblock: Bachelorarbeit (zwischen 0 und 1 Bestandteilen)	
M-GEISTSOZ-103485	Modul Bachelorarbeit - Philosophie/ Ethik 12 LP
Pflichtbestandteile	
M-GEISTSOZ-100614	Ars Rationalis 10 LP
M-GEISTSOZ-103430	Einführung in die Philosophie 14 LP
M-GEISTSOZ-103482	Fachdidaktik Philosophie I (Philosophisches Schreiben und Reden) 5 LP
M-GEISTSOZ-103483	Fachdidaktik Philosophie II (Textanalyse und Interpretation) 3 LP
M-GEISTSOZ-104507	Praktische Philosophie I <i>Die Erstverwendung ist ab 01.10.2018 möglich.</i> 11 LP
M-GEISTSOZ-104508	Praktische Philosophie II <i>Die Erstverwendung ist ab 01.10.2018 möglich.</i> 12 LP
M-GEISTSOZ-104509	Theoretische Philosophie I <i>Die Erstverwendung ist ab 01.10.2018 möglich.</i> 11 LP
M-GEISTSOZ-104510	Theoretische Philosophie II <i>Die Erstverwendung ist ab 01.10.2018 möglich.</i> 12 LP

## 4 Module

### M

#### 4.1 Modul: Ars Rationalis (ARS) [M-GEISTSOZ-100614]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Philosophie/Ethik \(Pflichtbestandteil\)](#)

<b>Leistungspunkte</b> 10	<b>Turnus</b> Jährlich	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Level</b> 3	<b>Version</b> 4
------------------------------	---------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101174	<a href="#">Ars Rationalis I</a>	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101175	<a href="#">Ars Rationalis II</a>	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-110370	<a href="#">Modulteilprüfung 1 - Ars Rationalis (Klausur)</a>	5 LP	Betz
T-GEISTSOZ-110371	<a href="#">Modulteilprüfung 2 - Ars Rationalis (Argumentanalyse)</a>	5 LP	Betz

#### Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden können natürlichsprachliche Argumente in Texten erkennen und rekonstruieren, was insbesondere eine formale Analyse mit den Mitteln der klassischen Logik einschließt. Sie kennen die für die Philosophie charakteristischen Argumentationsmuster (wie zum Beispiel transzendente Argumente, Selbstanwendungsargumente). Sie können deduktive, induktive und abduktive Argumente entwickeln und voneinander unterscheiden sowie deren Schlüssigkeit bzw. Plausibilität selbstständig beurteilen.

#### Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen.

#### Voraussetzungen

Keine

#### Inhalt

Theoretische und praktische Aspekte der Argumentationsanalyse auf der Grundlage der klassischen Logik

#### Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h: Präsenz in den Veranstaltungen und der Klausur ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung (einschl. Tutorien und Hausaufgaben), 150 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 50 h, Klausurvorbereitung ca. 40 h

## M

**4.2 Modul: Einführung in die Philosophie (Philo) [M-GEISTSOZ-103430]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Christian Seidel-Saul  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Philosophie/Ethik \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
14	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-106825	<a href="#">Einführung in die Philosophie I</a>	0 LP	Seidel-Saul
T-GEISTSOZ-106826	<a href="#">Einführung in die Philosophie II</a>	0 LP	Seidel-Saul
T-GEISTSOZ-106827	<a href="#">Einführung in die Philosophie III</a>	0 LP	Seidel-Saul
T-GEISTSOZ-106828	<a href="#">Modulprüfung Einführung in die Philosophie</a>	14 LP	Seidel-Saul

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen und der Modulprüfung

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Bereiche der Philosophie anhand der jeweils grundlegenden Fragestellungen und Begriffe kennen. Sie erwerben Grundkenntnisse über wichtige philosophische Strömungen und klassische Werke und sind darüber hinaus in der Lage, die üblichen epochalen Gliederungen der philosophischen Ideengeschichte darzustellen und in ihrem Verhältnis zu den Wissensformen Wissenschaft, Kunst und Religion zu verstehen. Die Studierenden lernen unterschiedliche Arten kennen, Sinnfragen zu stellen, und erwerben ein Verständnis für die geschichtliche Verfasstheit menschlicher Wissenskulturen.

**Zusammensetzung der Modulnote**

Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung

**Voraussetzungen**

keine

**Inhalt**

Überblick über die systematischen Bereiche der Philosophie und deren geschichtliche Entwicklung unter Berücksichtigung des Verhältnisses zu den Wissensformen Wissenschaft, Kunst, Religion.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen: 90 h, Vor- und Nachbereitung (einschl. Studienleistungen) 90 h, selbstständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 120 h, Hausarbeit ca. 120 h (Insgesamt ca. 420 h)

## M

**4.3 Modul: Fachdidaktik Philosophie I (Philosophisches Schreiben und Reden) (PHIL-DIDAK I) [M-GEISTSOZ-103482]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Philosophie/Ethik \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
5	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-106951	<a href="#">Fachdidaktik 1</a>	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-106952	<a href="#">Fachdidaktik 2</a>	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-106953	<a href="#">Modulprüfung Fachdidaktik I</a>	5 LP	Schefczyk

**Erfolgskontrolle(n)**

Alle Studienleistungen und die Modulprüfung

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden können

- ausgehend von einer Fragestellung oder einer zentralen These eine einsichtige Gliederung (Exposé) eines philosophischen Textes entwickeln;
- eigene philosophische Überlegungen möglichst klar und verständlich artikulieren;
- korrekt zitieren und ein Literaturverzeichnis anlegen;
- einen philosophischen Gedankengang schreibend präzisieren, korrigieren und weiterentwickeln;
- einen philosophischen Gedankengang in einem Kurzvortrag präsentieren;
- philosophische Texte und Vorträge in formaler und stilistischer Hinsicht konstruktiv kritisieren und Vorschläge zu deren Verbesserung machen.

**Voraussetzungen**

Keine

**Inhalt**

Praxisnah werden Methoden des philosophischen Schreibens (z.B.: Entwicklung eines Exposés ausgehend von einer zentralen These; Einsatz von Zwischenüberschriften und Regieanweisungen; Verwendung von Argumentationsanalysen bei der Konzeption eines Textes; Zitationsweise; konstruktive Kritik fremder Texte) sowie des philosophischen Redens (z.B.: Aufbau eines Vortrags; Zeitmanagement; technische Hilfsmittel; Unterschiede zwischen schriftlicher und mündlicher Präsentation eines Gedankenganges) eingeübt.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschl. der selbstständigen Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 30 h, Studien- und Prüfungsleistungen inkl. deren Vorbereitung: ca. 60 h (In Summe ca. 150 h)

## M

**4.4 Modul: Fachdidaktik Philosophie II (Textanalyse und Interpretation) (PHIL-DIDAK II) [M-GEISTSOZ-103483]****Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Philosophie/Ethik \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
3	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	3	2

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-106954	<a href="#">Modulprüfung Fachdidaktik II</a>	3 LP	Betz
T-GEISTSOZ-106955	<a href="#">Fachdidaktik 3</a>	0 LP	Betz

**Erfolgskontrolle(n)**

Alle Studienleistungen und die Modulprüfung

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden können

- die zentrale These/n eines Textes erkennen und in eigenen Worten wiedergeben;
- einen fremden philosophischen Gedankengang nachvollziehen;
- argumentative Schlüsselstellen in Texten identifizieren;
- interpretative Spielräume aufzeigen;
- alternative Interpretationsvorschläge als solche erkennen und vergleichen;
- einen philosophischen Text schriftlich und mündlich referieren.

**Voraussetzungen**

Keine Voraussetzungen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Anmeldung zur Modulprüfung in diesem Modul voraussetzt, dass die Modulprüfung des vorherigen Moduls "Fachdidaktik Philosophie I" erfolgreich bestanden wurde.

**Inhalt**

Anhand klassischer philosophischer Texte werden praxisnah verschiedene Methoden der Textanalyse (z.B.: Lesestrategien; Textmarkierung; Zusammenfassung eines Textes; Begriffsklärung; textnahe Rekonstruktion eines Gedankenganges; souveräner Umgang mit Sekundärliteratur; Argumentanalyse als hermeneutische Methode) sowie deren Präsentation (schriftlich und mündlich) eingeübt.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in der Veranstaltung ca. 30 h, Vor- und Nachbereitung einschl. der selbstständigen Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 30 h, Studien- und Prüfungsleistungen inkl. deren Vorbereitung: ca. 30 h (Insgesamt ca. 90 h)

**M****4.5 Modul: Modul Bachelorarbeit - Philosophie/ Ethik (BA-THESIS PHIL-LA) [M-GEISTSOZ-103485]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Philosophie/Ethik \(Bachelorarbeit\)](#)

<b>Leistungspunkte</b> 12	<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Level</b> 3	<b>Version</b> 1
------------------------------	---------------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-106962	<a href="#">Bachelorarbeit - Philosophie/Ethik</a>	12 LP	Schefczyk

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der Bachelorarbeit nach § 14 Abs. 4 SPO.

**Qualifikationsziele**

Indem die Studierenden ihre Befähigung zur selbstständigen Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung unter Beweis stellen, zeigen sie zugleich, dass sie imstande sind, das Studium in einem anschließenden Masterstudiengang mit hinreichenden Erfolgsaussichten aufzunehmen.

**Voraussetzungen**

Erfolgreich absolvierte Modulprüfungen im wissenschaftlichen Hauptfach Philosophie/Ethik im Umfang von mindestens 45 LP; über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden.

**Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. In den folgenden Bereichen müssen in Summe mindestens 45 Leistungspunkte erbracht werden:
  - Wissenschaftliches Hauptfach Philosophie/Ethik

**Inhalt**

Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, eine Aufgabenstellung aus dem Fach Philosophie mit den für dieses Fach maßgeblichen wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und das Ergebnis nach disziplinären Standards zu diskutieren.

**Empfehlungen**

Da die Bachelorarbeit zur Wahrung des Prüfungsanspruchs einschließlich etwaiger Wiederholungen spätestens bis zum Ende des 10. Fachsemesters abzugeben ist, wird den Studierenden geraten, sich rechtzeitig um die Vergabe eines Themas zu bemühen.

**Anmerkungen**

Das Thema der Bachelorarbeit wird von einem/r Hochschullehrer/in oder einem/r leitenden Wissenschaftler/in gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG vergeben, der/die die Anfertigung der Arbeit betreut. Die Ausgabe des Themas ist beim Prüfungsausschuss einschließlich der einzuhaltenden Fristen für die Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit aktenkundig zu machen. Die Studierenden können Vorschläge für die Formulierung des Themas machen.

Die Anfertigung der Bachelorarbeit außerhalb der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften bedarf der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss. Gruppenarbeit ist im Rahmen von § 14 Abs. 2 PSO zulässig.

Studierende, die keine/n Betreuer/in ihrer Bachelorarbeit finden, wenden sich an den Prüfungsausschuss.

**Arbeitsaufwand**

Recherchen für die und Niederschrift der Bachelorarbeit ca. 360 h

## M

**4.6 Modul: Orientierungsprüfung [M-GEISTSOZ-104025]****Einrichtung:** Universität gesamt**Bestandteil von:** [Orientierungsprüfung](#)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
0	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101036	<a href="#">Modulprüfung Ars rationalis</a>	10 LP	Betz

**Voraussetzungen**

keine

**Anmerkungen**

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 auf den Studienbetrieb hat das KIT für Studienanfänger\*innen des WS 18/19 und Studienanfänger\*innen des WS 19/20 eine Fristverlängerung für die Orientierungsprüfung um ein Semester beschlossen.

## M

**4.7 Modul: Praktische Philosophie I (PrakPhil I) [M-GEISTSOZ-104507]****Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Philosophie/Ethik \(Pflichtbestandteil\)](#) (EV ab 01.10.2018)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
11	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101170	<a href="#">Praktische Philosophie 1.1 (Einführung/Überblick zu entw. Ethik, Politische Philosophie oder Handlungstheorie)</a>	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101081	<a href="#">Praktische Philosophie 1.2</a>	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101171	<a href="#">Praktische Philosophie 1.3</a>	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-109222	<a href="#">Modulprüfung Praktische Philosophie I</a>	11 LP	Schefczyk

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden sind in der Lage, normative Argumente fundiert zu bewerten und eigenständig zu entwickeln. Sie kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen. Sie zeigen in einer selbstständig verfassten Hausarbeit, dass sie die wissenschaftlichen Standards der zeitgenössischen Praktischen Philosophie, bezogen auf ein begrenztes Thema, kennen und philosophische Urteilsfähigkeit erworben haben und – wo nötig – relevantes interdisziplinäres Kontextwissen kritisch verarbeiten können.

**Voraussetzungen**

Die Module Einführung in die Philosophie und Ars Rationalis müssen für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

**Inhalt**

In diesem Modul sollen die Studierenden Überblick über Theorien der Praktischen Philosophie in Geschichte und Gegenwart erlangen und sich in einer durch Pluralität und interdisziplinäres Kontextwissen gekennzeichneten Diskussionslage orientieren. Sie lernen Grundbegriffe der Ethik (wie Autonomie, Pflichten, Tugenden, Verantwortung, Werte), der Politischen Philosophie (wie Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit, Toleranz, Demokratie, Fortschritt und Menschenrechte) beziehungsweise der Rechts- und Sozialphilosophie (wie Autorität, Macht und Gewalt, kollektives Handeln, Verantwortung, Solidarität). Die Studierenden lernen zudem Ansätze der Begründung von Normen und Werten kennen, unter anderem durch die Lektüre klassischer Texte auf Einführungsstufe.

**Empfehlungen**

Zur Entzerrung der Prüfungsbelastung wird empfohlen, mit den Vorbereitungen der Hausarbeit bereits nach Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters zu beginnen.

**Arbeitsaufwand**

Insgesamt 330 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 80 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 60 h, Hausarbeit ca. 100 h.



## M

**4.8 Modul: Praktische Philosophie II (PrakPhil II) [M-GEISTSOZ-104508]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Philosophie/Ethik \(Pflichtbestandteil\)](#) (EV ab 01.10.2018)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101202	<a href="#">Praktische Philosophie 2.1</a>	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101203	<a href="#">Praktische Philosophie 2.2</a>	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-101204	<a href="#">Praktische Philosophie 2.3</a>	0 LP	Schefczyk
T-GEISTSOZ-109223	<a href="#">Modulprüfung Praktische Philosophie II</a>	12 LP	Schefczyk

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme der praktischen Philosophie darstellen, analysieren, Positionen abwägen und deren Vertretbarkeit im disziplinären Diskurs beurteilen.

**Voraussetzungen**

Das Modul "Praktische Philosophie I" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

**Inhalt**

In diesem Modul arbeiten sich die Studierenden in aktuelle Debatten im Bereich der Politischen Philosophie, der Rechts- und der Sozialphilosophie (wie der Frage der Normenbegründung, der Wertkonflikte in pluralistischen Gesellschaften) ein. Sie werden mit unterschiedlichen Ansätzen und Positionen der Normativen Ethik bekannt gemacht, insbesondere durch die Lektüre klassischer Texte auf Aufbaustufe. Die Studierenden lernen dabei philosophische Techniken der Auslegung schwieriger Texte kennen.

**Empfehlungen**

Es wird empfohlen, die im dritten Studienjahr zu besuchenden Hauptseminare möglichst gleichmäßig über Winter- und Sommersemester zu verteilen.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90 h, Vor- und Nachbereitung einschl. der selbstständigen Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 60 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 90 h, Prüfungsvorbereitung ca. 120 h (insges. ca. 360 h)

## M

**4.9 Modul: Theoretische Philosophie I (TheoPhil I) [M-GEISTSOZ-104509]****Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Philosophie/Ethik \(Pflichtbestandteil\)](#) (EV ab 01.10.2018)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
11	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101176	<a href="#">Theoretische Philosophie 1.1 (Einführung in /Überblick über ein Teilgebiet der Theoretischen Philosophie)</a>	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101177	<a href="#">Theoretische Philosophie 1.2</a>	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101178	<a href="#">Theoretische Philosophie 1.3</a>	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-109224	<a href="#">Modulprüfung Theoretische Philosophie I</a>	11 LP	Betz

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistungen sowie der Modulprüfung.

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden sind imstande, Grundprobleme der theoretischen Philosophie zu benennen, verschiedene Lösungsansätze wiederzugeben, kritisch zu hinterfragen, ihren historischen Kontext zu bestimmen und sie im Hinblick auf ihre systematischen Implikationen zu beurteilen.

**Voraussetzungen**

keine

**Inhalt**

Die Studierenden erwerben umfangreiche Kenntnisse moderner und aktueller Positionen der theoretischen Philosophie, insbesondere der Philosophie der Wissenschaften. Exemplarisch werden dafür zentrale Themen und Problemstellungen der theoretischen Philosophie eingeführt, wie zum Beispiel Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung; Fragen der Entwicklung, des Geltungsanspruchs und der kulturell-gesellschaftlichen Rolle der Wissenschaften; Probleme der Bedeutung, der Wahrheit und Objektivität; Fragen der Logik und Argumentation; das Leib-Seele-Problem und Fragen des Seins.

**Empfehlungen**

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

**Arbeitsaufwand**

Insgesamt 330 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 80 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 60 h, Hausarbeit ca. 100 h.

## M

**4.10 Modul: Theoretische Philosophie II (TheoPhil II) [M-GEISTSOZ-104510]****Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Philosophie/Ethik \(Pflichtbestandteil\)](#) (EV ab 01.10.2018)

Leistungspunkte	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-101199	<a href="#">Theoretische Philosophie 2.1</a>	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101200	<a href="#">Theoretische Philosophie 2.2</a>	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-101201	<a href="#">Theoretische Philosophie 2.3</a>	0 LP	Betz
T-GEISTSOZ-109225	<a href="#">Modulprüfung Theoretische Philosophie II</a>	12 LP	Betz

**Erfolgskontrolle(n)**

Alle Studienleistungen und Modulprüfung

**Qualifikationsziele**

Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme der theoretischen Philosophie darstellen, analysieren, Positionen gegeneinander abwägen und deren Triftigkeit beurteilen.

**Voraussetzungen**

Das Modul "Theoretische Philosophie I" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

**Inhalt**

Exemplarisch werden zentrale Themen und Problemstellungen der theoretischen Philosophie, insbesondere der Philosophie der Wissenschaften, vertieft und detailliert analysiert, wie zum Beispiel Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung; Fragen der Entwicklung, des Geltungsanspruchs und der kulturell-gesellschaftlichen Rolle der Wissenschaften; Probleme der Bedeutung, der Wahrheit und Objektivität; Fragen der Logik und Argumentation; das Leib-Seele-Problem und Fragen des Seins. Diese Analysen berücksichtigen die drei Dimensionen der historischen Entwicklung in exemplarischer Darstellung, der systematischen Rekonstruktion sowie der fachlichen wie fachübergreifenden Reflexion.

**Empfehlungen**

Es wird empfohlen, die im dritten Studienjahr zu besuchenden Hauptseminare möglichst gleichmäßig über Winter- und Sommersemester zu verteilen.

**Arbeitsaufwand**

Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90 h, Vor- und Nachbereitung einschl. der selbstständigen Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 60 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 90 h, Prüfungsvorbereitung ca. 120 h (insges. ca. 360 h)

## 5 Teilleistungen

T

### 5.1 Teilleistung: Ars Rationalis I [T-GEISTSOZ-101174]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Studienleistung	0	Jedes Wintersemester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 20/21	5012001	<a href="#">Ars Rationalis I</a>	2 SWS	Kurs (Ku)	Betz

#### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Kurs "Ars Rationalis I", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in der Veranstaltung in Form von Hausaufgaben zu erbringen sind. Dabei kann es sich um kleinere, wöchentlich zu erbringende Aufgaben (z.B. Übungszettel) handeln oder auch um weniger häufig zu erbringende, umfangreichere Aufgaben (etwa Essays).

#### Voraussetzungen

keine

#### Empfehlungen

Besuch des Tutoriums

## T

**5.2 Teilleistung: Ars Rationalis II [T-GEISTSOZ-101175]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis](#)

**Teilleistungsart**  
Studienleistung

**Leistungspunkte**  
0

**Turnus**  
Jedes Sommersemester

**Version**  
2

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012001	<a href="#">Ars Rationalis II</a>	2 SWS	Kurs (Ku)	Betz

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Kurs "Ars Rationalis II", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in der Veranstaltung in Form von Hausaufgaben zu erbringen sind. Dabei kann es sich um kleinere, wöchentlich zu erbringende Aufgaben (z.B. Übungszettel) handeln oder auch um weniger häufig zu erbringende, umfangreichere Aufgaben (etwa Essays).

**Voraussetzungen**

Die Studienleistung "Ars Rationalis I"

**Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101174 - Ars Rationalis I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

**Empfehlungen**

Besuch des Tutoriums

## T

**5.3 Teilleistung: Bachelorarbeit - Philosophie/Ethik [T-GEISTSOZ-106962]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-103485 - Modul Bachelorarbeit - Philosophie/ Ethik](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Version
Abschlussarbeit	12	1

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der Bachelorarbeit nach § 14 Abs. 4 SPO.

**Voraussetzungen**

keine

**Abschlussarbeit**

Bei dieser Teilleistung handelt es sich um eine Abschlussarbeit. Es sind folgende Fristen zur Bearbeitung hinterlegt:

<b>Bearbeitungszeit</b>	6 Monate
<b>Maximale Verlängerungsfrist</b>	1 Monate
<b>Korrekturfrist</b>	6 Wochen

T

**5.4 Teilleistung: Einführung in die Philosophie I [T-GEISTSOZ-106825]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Christian Seidel-Saul  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-103430 - Einführung in die Philosophie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Studienleistung	0	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 20/21	5012045	<a href="#">Einführung in die Philosophie I</a>	SWS	Vorlesung (V)	

**Erfolgskontrolle(n)**

Schriftlicher Test mit teils frei zu bearbeitenden Aufgaben und teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten.

**Voraussetzungen**

keine

## T

**5.5 Teilleistung: Einführung in die Philosophie II [T-GEISTSOZ-106826]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Christian Seidel-Saul  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-103430 - Einführung in die Philosophie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Studienleistung	0	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 20/21	5012002	<a href="#">Einführung in die Philosophie II - Gruppe 4</a>	2 SWS	Proseminar (PS)	Link
WS 20/21	5012005	<a href="#">Einführung in die Philosophie II - Gruppe 3</a>	2 SWS	Proseminar (PS)	Link
WS 20/21	5012017	<a href="#">Einführung in die Philosophie II - Gruppe 1</a>	2 SWS	Proseminar (PS)	Schmidt-Petri
WS 20/21	5012020	<a href="#">Einführung in die Philosophie II - Gruppe 2</a>	2 SWS	Proseminar (PS)	Schmidt-Petri
WS 20/21	5012046	<a href="#">Introduction to Philosophy II - Group 5 (english course)</a>	2 SWS	Proseminar (PS)	Schmidt-Petri

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen von den geforderten Studienleistungen in einer Veranstaltung "Einführung in die Philosophie II" in Form von Hausaufgaben, Test oder Referat.

**Voraussetzungen**

keine



## T

## 5.6 Teilleistung: Einführung in die Philosophie III [T-GEISTSOZ-106827]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Christian Seidel-Saul  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-103430 - Einführung in die Philosophie](#)

**Teilleistungsart**  
Studienleistung

**Leistungspunkte**  
0

**Turnus**  
Jedes Sommersemester

**Version**  
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012002	<a href="#">Einführung in die Philosophie III - Gruppe 1 - Ich habe recht. Du nicht.</a>	2 SWS	Proseminar (PS)	Poznic
SS 2020	5012020	<a href="#">Einführung in die Philosophie III - Gruppe 4 - Der Sinn des Lebens</a>	2 SWS	Proseminar (PS)	Link
SS 2020	5012022	<a href="#">Einführung in die Philosophie III - Gruppe 3 - Der Sinn des Lebens</a>	2 SWS	Proseminar (PS)	Link
SS 2020	5012027	<a href="#">Einführung in die Philosophie III - Gruppe 2</a>	2 SWS	Proseminar (PS)	Seidel-Saul

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen von den geforderten Studienleistungen in einer Veranstaltung "Einführung in die Philosophie II" in Form von Hausaufgaben, Test oder Referat.

**Voraussetzungen**

keine

## T

**5.7 Teilleistung: Fachdidaktik 1 [T-GEISTSOZ-106951]****Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-103482 - Fachdidaktik Philosophie I (Philosophisches Schreiben und Reden)**Teilleistungsart**  
Studienleistung**Leistungspunkte**  
0**Turnus**  
Jedes Sommersemester**Version**  
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012045	Philosophisches Schreiben und Reden I - Gruppe 1	SWS	Proseminar (PS)	Schefczyk
SS 2020	5012060	Philosophisches Schreiben und Reden I - Gruppe 2	2 SWS	Proseminar (PS)	Schefczyk

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistung, die in der Veranstaltung in Form von Hausaufgaben oder Kurzvortrag zu erbringen ist.

**Voraussetzungen**

Keine

## T

**5.8 Teilleistung: Fachdidaktik 2 [T-GEISTSOZ-106952]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk

**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-103482 - Fachdidaktik Philosophie I (Philosophisches Schreiben und Reden)

**Teilleistungsart**  
Studienleistung

**Leistungspunkte**  
0

**Turnus**  
Jedes Sommersemester

**Version**  
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012004	Philosophisches Schreiben und Reden II - Gruppe 2	2 SWS	Übung (Ü)	Schmidt-Petri
SS 2020	5012049	Philosophisches Schreiben und Reden II - Gruppe 1	2 SWS	Übung (Ü)	Schmidt-Petri

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistung, die in der Veranstaltung in Form von Hausaufgaben oder Kurzvortrag zu erbringen ist.

**Voraussetzungen**

Keine

## T

**5.9 Teilleistung: Fachdidaktik 3 [T-GEISTSOZ-106955]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-103483 - Fachdidaktik Philosophie II (Textanalyse und Interpretation)

**Teilleistungsart**  
Studienleistung

**Leistungspunkte**  
0

**Turnus**  
Jedes Sommersemester

**Version**  
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012025	Dialektik der Aufklärung (Textanalyse und Interpretation, Gruppe 2)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Gutmann
SS 2020	5012028	Dialektik der Aufklärung (Textanalyse und Interpretation, Gruppe 1)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Gutmann

**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistung, die in der Veranstaltung in Form von Hausaufgaben oder Kurzvortrag zu erbringen ist.

**Voraussetzungen**

Keine

## T

**5.10 Teilleistung: Modulprüfung Ars rationalis [T-GEISTSOZ-101036]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-104025 - Orientierungsprüfung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	10	Jedes Sommersemester	2

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

**Voraussetzungen**

Alle Studienleistungen des Moduls

**Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101174 - Ars Rationalis I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101175 - Ars Rationalis II](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

## 5.11 Teilleistung: Modulprüfung Einführung in die Philosophie [T-GEISTSOZ-106828]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Christian Seidel-Saul  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-103430 - Einführung in die Philosophie](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	14	Jedes Semester	3

### Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

### Voraussetzungen

Die Studienleistung "Einführung in die Philosophie I"

### Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-106825 - Einführung in die Philosophie I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

### Empfehlungen

Weil die Modulprüfung Voraussetzung für die folgenden Aufbaumodule ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters abzugeben.

## T

**5.12 Teilleistung: Modulprüfung Fachdidaktik I [T-GEISTSOZ-106953]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-103482 - Fachdidaktik Philosophie I \(Philosophisches Schreiben und Reden\)](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5	Jedes Sommersemester	1

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 8 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung ein Semester. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

**Voraussetzungen**

Die Studienleistungen des Moduls

**Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-106951 - Fachdidaktik 1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-106952 - Fachdidaktik 2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

## T

**5.13 Teilleistung: Modulprüfung Fachdidaktik II [T-GEISTSOZ-106954]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-103483 - Fachdidaktik Philosophie II \(Textanalyse und Interpretation\)](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3	Jedes Sommersemester	2

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 8 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die Anmeldung zur Modulprüfung muss spätestens drei Semester nach Beginn des Moduls erfolgt sein. Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung ein Semester. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

**Voraussetzungen**

Die Studienleistungen des Moduls sowie das Modul Fachdidaktik Philosophie I

**Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-106955 - Fachdidaktik 3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-103482 - Fachdidaktik Philosophie I \(Philosophisches Schreiben und Reden\)](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.



## T

**5.14 Teilleistung: Modulprüfung Praktische Philosophie I [T-GEISTSOZ-109222]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	11	Jedes Semester	1

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

**Voraussetzungen**

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen bestanden sein sowie die Module *Ars Rationalis* und *Einführung in die Philosophie*

**Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
  1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101170 - Praktische Philosophie 1.1 \(Einführung/Überblick zu entw. Ethik, Politische Philosophie oder Handlungstheorie\)](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
  2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101081 - Praktische Philosophie 1.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
  3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101171 - Praktische Philosophie 1.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul [M-GEISTSOZ-103430 - Einführung in die Philosophie](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

## T

**5.15 Teilleistung: Modulprüfung Praktische Philosophie II [T-GEISTSOZ-109223]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-104508 - Praktische Philosophie II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	12	Jedes Semester	1

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über drei Themen aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

**Voraussetzungen**

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

**Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
  1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101202 - Praktische Philosophie 2.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
  2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101203 - Praktische Philosophie 2.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
  3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101204 - Praktische Philosophie 2.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

## T

**5.16 Teilleistung: Modulprüfung Theoretische Philosophie I [T-GEISTSOZ-109224]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	11	Jedes Semester	1

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

**Voraussetzungen**

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen des Moduls bestanden sein sowie die Module *Ars Rationalis* und *Einführung in die Philosophie*.

**Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
  1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101176 - Theoretische Philosophie 1.1 \(Einführung in /Überblick über ein Teilgebiet der Theoretischen Philosophie\)](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
  2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101177 - Theoretische Philosophie 1.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
  3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101178 - Theoretische Philosophie 1.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul [M-GEISTSOZ-103430 - Einführung in die Philosophie](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

**Empfehlungen**

Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

## T

**5.17 Teilleistung: Modulprüfung Theoretische Philosophie II [T-GEISTSOZ-109225]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-104510 - Theoretische Philosophie II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	12	Jedes Semester	1

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von etwa 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über drei Themen aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

**Voraussetzungen**

Es müssen mindestens zwei Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

**Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
  1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101199 - Theoretische Philosophie 2.1](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
  2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101200 - Theoretische Philosophie 2.2](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
  3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101201 - Theoretische Philosophie 2.3](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul [M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

**T****5.18 Teilleistung: Modulteilprüfung 1 - Ars Rationalis (Klausur) [T-GEISTSOZ-110370]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis](#)

<b>Teilleistungsart</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Turnus</b>	<b>Version</b>
Prüfungsleistung anderer Art	5	Jedes Wintersemester	2

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer Klausur teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (Prüfungsleistung anderer Art, nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO) im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

**Voraussetzungen**

Studienleistung Ars Rationalis I

**Modellierte Voraussetzungen**

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-101174 - Ars Rationalis I](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

**5.19 Teilleistung: Modulteilprüfung 2 - Ars Rationalis (Argumentanalyse) [T-GEISTSOZ-110371]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-100614 - Ars Rationalis](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5	Jedes Sommersemester	1

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in einer schriftlichen Ausarbeitung einer Argumentationsanalyse im Umfang von 5-10 Seiten (Prüfungsleistung anderer Art, nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO).

**Voraussetzungen**

Studienleistung Ars Rationalis II

T

**5.20 Teilleistung: Praktische Philosophie 1.1 (Einführung/Überblick zu entw. Ethik, Politische Philosophie oder Handlungstheorie) [T-GEISTSOZ-101170]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Studienleistung	0	Jedes Wintersemester	3

Lehrveranstaltungen					
WS 20/21	5012022	<a href="#">Einführung in die Praktische Philosophie</a>	2 SWS	Kurs (Ku)	Schmidt-Petri

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Praktische Philosophie 1.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistung in Form von Hausaufgaben, Test oder Referat.

**Voraussetzungen**

keine

**Empfehlungen**

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

## T

## 5.21 Teilleistung: Praktische Philosophie 1.2 [T-GEISTSOZ-101081]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Turnus	Version
Studienleistung	0	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012009	J.S. Mill: Utilitarismus & Über die Freiheit	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Schmidt-Petri
SS 2020	5012011	Klimaethik	SWS	Hauptseminar (HS)	Seidel-Saul
SS 2020	5012055	Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Link
SS 2020	5012058	Die Frage nach Multikulturalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Link
WS 20/21	5012009	Tugendethik: Die zeitgenössische Wiederbelebung einer antiken Tradition	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hillerbrand
WS 20/21	5012033	Familiäre Pflichten	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Schefczyk
WS 20/21	5012066	Einführung in die Ethische Elementarlehre: Kant und Konfuzius	SWS	Hauptseminar (HS)	Döring
WS 20/21	5012067	Verantwortungsethik in der Technikfolgenabschätzung	SWS	Hauptseminar (HS)	Grunwald

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Proseminar "Praktische Philosophie 1.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen in Form von Hausaufgaben, Test oder Referat.

**Voraussetzungen**

keine

**Empfehlungen**

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.



## T

## 5.22 Teilleistung: Praktische Philosophie 1.3 [T-GEISTSOZ-101171]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I

<b>Teilleistungsart</b> Studienleistung	<b>Leistungspunkte</b> 0	<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Version</b> 2
--	-----------------------------	---------------------------------	---------------------

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012009	J.S. Mill: Utilitarismus & Über die Freiheit	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Schmidt-Petri
SS 2020	5012011	Klimaethik	SWS	Hauptseminar (HS)	Seidel-Saul
SS 2020	5012055	Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Link
SS 2020	5012058	Die Frage nach Multikulturalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Link
WS 20/21	5012009	Tugendethik: Die zeitgenössische Wiederbelebung einer antiken Tradition	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hillerbrand
WS 20/21	5012033	Familiäre Pflichten	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Schefczyk
WS 20/21	5012066	Einführung in die Ethische Elementarlehre: Kant und Konfuzius	SWS	Hauptseminar (HS)	Döring
WS 20/21	5012067	Verantwortungsethik in der Technikfolgenabschätzung	SWS	Hauptseminar (HS)	Grunwald

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Praktische Philosophie 1.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistung, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen ist.

**Voraussetzungen**

keine

**Empfehlungen**

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

## T

## 5.23 Teilleistung: Praktische Philosophie 2.1 [T-GEISTSOZ-101202]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-104508 - Praktische Philosophie II

<b>Teilleistungsart</b> Studienleistung	<b>Leistungspunkte</b> 0	<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Version</b> 2
--	-----------------------------	---------------------------------	---------------------

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012009	J.S. Mill: Utilitarismus & Über die Freiheit	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Schmidt-Petri
SS 2020	5012011	Klimaethik	SWS	Hauptseminar (HS)	Seidel-Saul
SS 2020	5012043	Care Ethics	SWS	Seminar (S)	Hillerbrand
SS 2020	5012055	Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Link
SS 2020	5012058	Die Frage nach Multikulturalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Link
WS 20/21	5012009	Tugendethik: Die zeitgenössische Wiederbelebung einer antiken Tradition	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hillerbrand
WS 20/21	5012028	Christine Korsgaard: Fellow Creatures	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Link
WS 20/21	5012066	Einführung in die Ethische Elementarlehre: Kant und Konfuzius	SWS	Hauptseminar (HS)	Döring
WS 20/21	5012067	Verantwortungsethik in der Technikfolgenabschätzung	SWS	Hauptseminar (HS)	Grunwald

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Praktische Philosophie 2.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

**Voraussetzungen**

keine

**Empfehlungen**

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

## T

## 5.24 Teilleistung: Praktische Philosophie 2.2 [T-GEISTSOZ-101203]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-104508 - Praktische Philosophie II

<b>Teilleistungsart</b> Studienleistung	<b>Leistungspunkte</b> 0	<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Version</b> 2
--	-----------------------------	---------------------------------	---------------------

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012009	J.S. Mill: Utilitarismus & Über die Freiheit	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Schmidt-Petri
SS 2020	5012011	Klimaethik	SWS	Hauptseminar (HS)	Seidel-Saul
SS 2020	5012043	Care Ethics	SWS	Seminar (S)	Hillerbrand
SS 2020	5012055	Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Link
SS 2020	5012058	Die Frage nach Multikulturalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Link
WS 20/21	5012009	Tugendethik: Die zeitgenössische Wiederbelebung einer antiken Tradition	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hillerbrand
WS 20/21	5012028	Christine Korsgaard: Fellow Creatures	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Link
WS 20/21	5012066	Einführung in die Ethische Elementarlehre: Kant und Konfuzius	SWS	Hauptseminar (HS)	Döring
WS 20/21	5012067	Verantwortungsethik in der Technikfolgenabschätzung	SWS	Hauptseminar (HS)	Grunwald

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Praktische Philosophie 2.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

**Voraussetzungen**

keine

**Empfehlungen**

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

## T

## 5.25 Teilleistung: Praktische Philosophie 2.3 [T-GEISTSOZ-101204]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Michael Schefczyk  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-104508 - Praktische Philosophie II

<b>Teilleistungsart</b> Studienleistung	<b>Leistungspunkte</b> 0	<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Version</b> 2
--	-----------------------------	---------------------------------	---------------------

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012009	J.S. Mill: Utilitarismus & Über die Freiheit	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Schmidt-Petri
SS 2020	5012011	Klimaethik	SWS	Hauptseminar (HS)	Seidel-Saul
SS 2020	5012043	Care Ethics	SWS	Seminar (S)	Hillerbrand
SS 2020	5012055	Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Link
SS 2020	5012058	Die Frage nach Multikulturalismus	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Link
WS 20/21	5012009	Tugendethik: Die zeitgenössische Wiederbelebung einer antiken Tradition	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hillerbrand
WS 20/21	5012028	Christine Korsgaard: Fellow Creatures	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Link
WS 20/21	5012066	Einführung in die Ethische Elementarlehre: Kant und Konfuzius	SWS	Hauptseminar (HS)	Döring
WS 20/21	5012067	Verantwortungsethik in der Technikfolgenabschätzung	SWS	Hauptseminar (HS)	Grunwald

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung "Praktische Philosophie 2.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

**Voraussetzungen**

keine

**Empfehlungen**

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T

**5.26 Teilleistung: Theoretische Philosophie 1.1 (Einführung in /Überblick über ein  
Teilgebiet der Theoretischen Philosophie) [T-GEISTSOZ-101176]**

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Version
Studienleistung	0	2

Lehrveranstaltungen					
WS 20/21	5012071	<a href="#">Einführung in die Theoretische Philosophie</a>	2 SWS	Kurs (Ku)	Bones

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Theoretische Philosophie 1.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

**Voraussetzungen**

keine

**Empfehlungen**

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

## T

## 5.27 Teilleistung: Theoretische Philosophie 1.2 [T-GEISTSOZ-101177]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Version
Studienleistung	0	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012013	Was ist Wissen? (Einige) Zentrale Texte der Erkenntnistheorie	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Bones
SS 2020	5012026	Wozu Philosophie? Ein Streifzug durch die europäische Philosophiegeschichte (die griechische Antike)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hau
SS 2020	5012052	Forum für Kritische Interdisziplinarität	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Gutmann, Nick
SS 2020	5012059	Technikphilosophie bei Nietzsche	2 SWS	Seminar (S)	Ommeln
SS 2020	5012063	Gilbert Ryle: Der Begriff des Geistes	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Bones
WS 20/21	5012011	Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Gutmann, Nick
WS 20/21	5012016	Einführung in die formale Erkenntnistheorie	SWS	Hauptseminar (HS)	Lohse
WS 20/21	5012049	Wozu Philosophie? Ein Streifzug durch die europäische Philosophiegeschichte (die frühe Neuzeit)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hau
WS 20/21	5012054	Selbsttäuschung	SWS	Hauptseminar (HS)	
WS 20/21	5012060	Naturphilosophie bei Nietzsche	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Ommeln
WS 20/21	5014514	Wissenskulturen: Wissenschaftskommunikation in Pandemie-Zeiten (Modul: Wissenskulturen)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Leßmöllmann, Lanius

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Proseminar "Theoretische Philosophie 1.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

**Voraussetzungen**

keine

**Empfehlungen**

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

## T

## 5.28 Teilleistung: Theoretische Philosophie 1.3 [T-GEISTSOZ-101178]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I

**Teilleistungsart**  
Studienleistung

**Leistungspunkte**  
0

**Version**  
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012013	Was ist Wissen? (Einige) Zentrale Texte der Erkenntnistheorie	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Bones
SS 2020	5012026	Wozu Philosophie? Ein Streifzug durch die europäische Philosophiegeschichte (die griechische Antike)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hau
SS 2020	5012052	Forum für Kritische Interdisziplinarität	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Gutmann, Nick
SS 2020	5012059	Technikphilosophie bei Nietzsche	2 SWS	Seminar (S)	Ommeln
SS 2020	5012063	Gilbert Ryle: Der Begriff des Geistes	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Bones
WS 20/21	5012011	Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Gutmann, Nick
WS 20/21	5012016	Einführung in die formale Erkenntnistheorie	SWS	Hauptseminar (HS)	Lohse
WS 20/21	5012049	Wozu Philosophie? Ein Streifzug durch die europäische Philosophiegeschichte (die frühe Neuzeit)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hau
WS 20/21	5012054	Selbsttäuschung	SWS	Hauptseminar (HS)	
WS 20/21	5012060	Naturphilosophie bei Nietzsche	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Ommeln
WS 20/21	5014514	Wissenskulturen: Wissenschaftskommunikation in Pandemie-Zeiten (Modul: Wissenskulturen)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Leßmöllmann, Lanius

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahm an einer Veranstaltung "Theoretische Philosophie 1.3" (Vorlesung oder Proseminar), d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

**Voraussetzungen**

keine

**Empfehlungen**

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

## T

## 5.29 Teilleistung: Theoretische Philosophie 2.1 [T-GEISTSOZ-101199]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-104510 - Theoretische Philosophie II

**Teilleistungsart**  
Studienleistung

**Leistungspunkte**  
0

**Version**  
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012013	Was ist Wissen? (Einige) Zentrale Texte der Erkenntnistheorie	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Bones
SS 2020	5012026	Wozu Philosophie? Ein Streifzug durch die europäische Philosophiegeschichte (die griechische Antike)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hau
SS 2020	5012052	Forum für Kritische Interdisziplinarität	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Gutmann, Nick
SS 2020	5012059	Technikphilosophie bei Nietzsche	2 SWS	Seminar (S)	Ommeln
SS 2020	5012063	Gilbert Ryle: Der Begriff des Geistes	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Bones
SS 2020	5012065	Projektkurs Argumentanalyse	SWS	Seminar (S)	Betz
WS 20/21	5012011	Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Gutmann, Nick
WS 20/21	5012016	Einführung in die formale Erkenntnistheorie	SWS	Hauptseminar (HS)	Lohse
WS 20/21	5012049	Wozu Philosophie? Ein Streifzug durch die europäische Philosophiegeschichte (die frühe Neuzeit)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hau
WS 20/21	5012054	Selbsttäuschung	SWS	Hauptseminar (HS)	
WS 20/21	5012060	Naturphilosophie bei Nietzsche	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Ommeln
WS 20/21	5014514	Wissenskulturen: Wissenschaftskommunikation in Pandemie-Zeiten (Modul: Wissenskulturen)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Leßmöllmann, Lanius

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Theoretische Philosophie 2.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

**Voraussetzungen**

keine

**Empfehlungen**

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.



## T

## 5.30 Teilleistung: Theoretische Philosophie 2.2 [T-GEISTSOZ-101200]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-104510 - Theoretische Philosophie II

**Teilleistungsart**  
Studienleistung

**Leistungspunkte**  
0

**Version**  
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012013	Was ist Wissen? (Einige) Zentrale Texte der Erkenntnistheorie	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Bones
SS 2020	5012026	Wozu Philosophie? Ein Streifzug durch die europäische Philosophiegeschichte (die griechische Antike)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hau
SS 2020	5012052	Forum für Kritische Interdisziplinarität	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Gutmann, Nick
SS 2020	5012059	Technikphilosophie bei Nietzsche	2 SWS	Seminar (S)	Ommeln
SS 2020	5012063	Gilbert Ryle: Der Begriff des Geistes	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Bones
SS 2020	5012065	Projektkurs Argumentanalyse	SWS	Seminar (S)	Betz
WS 20/21	5012011	Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Gutmann, Nick
WS 20/21	5012016	Einführung in die formale Erkenntnistheorie	SWS	Hauptseminar (HS)	Lohse
WS 20/21	5012049	Wozu Philosophie? Ein Streifzug durch die europäische Philosophiegeschichte (die frühe Neuzeit)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hau
WS 20/21	5012054	Selbsttäuschung	SWS	Hauptseminar (HS)	
WS 20/21	5012060	Naturphilosophie bei Nietzsche	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Ommeln
WS 20/21	5014514	Wissenskulturen: Wissenschaftskommunikation in Pandemie-Zeiten (Modul: Wissenskulturen)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Leßmöllmann, Lanius

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Theoretische Philosophie 2.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

**Voraussetzungen**

keine

**Empfehlungen**

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

## T

## 5.31 Teilleistung: Theoretische Philosophie 2.3 [T-GEISTSOZ-101201]

**Verantwortung:** Prof. Dr. Gregor Betz  
**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften  
**Bestandteil von:** M-GEISTSOZ-104510 - Theoretische Philosophie II

**Teilleistungsart**  
Studienleistung

**Leistungspunkte**  
0

**Version**  
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2020	5012013	Was ist Wissen? (Einige) Zentrale Texte der Erkenntnistheorie	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Bones
SS 2020	5012026	Wozu Philosophie? Ein Streifzug durch die europäische Philosophiegeschichte (die griechische Antike)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hau
SS 2020	5012052	Forum für Kritische Interdisziplinarität	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Gutmann, Nick
SS 2020	5012059	Technikphilosophie bei Nietzsche	2 SWS	Seminar (S)	Ommeln
SS 2020	5012063	Gilbert Ryle: Der Begriff des Geistes	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Bones
SS 2020	5012065	Projektkurs Argumentanalyse	SWS	Seminar (S)	Betz
WS 20/21	5012011	Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Gutmann, Nick
WS 20/21	5012016	Einführung in die formale Erkenntnistheorie	SWS	Hauptseminar (HS)	Lohse
WS 20/21	5012049	Wozu Philosophie? Ein Streifzug durch die europäische Philosophiegeschichte (die frühe Neuzeit)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Hau
WS 20/21	5012054	Selbsttäuschung	SWS	Hauptseminar (HS)	
WS 20/21	5012060	Naturphilosophie bei Nietzsche	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Ommeln
WS 20/21	5014514	Wissenskulturen: Wissenschaftskommunikation in Pandemie-Zeiten (Modul: Wissenskulturen)	2 SWS	Hauptseminar (HS)	Leßmöllmann, Lanius

**Erfolgskontrolle(n)**

Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Theoretische Philosophie 2.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

**Voraussetzungen**

keine

**Empfehlungen**

Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.